



bewahren  
leben  
weitergeben

April – Mai 2015  
**Marienwerder Bote** Nr. 571



# NACHRICHTEN VON PERSONEN (KASUALIEN)

---

**GETAUFT WURDE:**

---

**GETRAUT WURDEN:**

---

**VERSTORBEN IST:**

---

MONATS-  
SPRÜCHE

**April 2015:**

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

*Matthäus 27,54 (Lutherübersetzung)*

**Mai 2015:**

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.

*Philipper 4,13 (Einheitsübersetzung)*

## Telefonseelsorge

**vertraulich und gebührenfrei**

Von jeder Telefonzelle,  
von jedem Telefon:

**0800 - 1110111 +**

**0800 - 1110222**

### Impressum:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder

Redaktion:

Pastorin Judith Augustin,  
P.i.R. Gerd Brockhaus, Uwe Großmann,  
Renata Hagemann, Dieter Luther,  
Heinz Speit, Ulrich Welsch.

Auflage: 1150

Erscheinungen/Jahr: 6 Ausgaben

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen



## Malermeister Reiner Kaun

---

Große Pranke 16 B  
30419 Hannover  
Telefon (05 11) 75 49 18

## Tragfähiges Fundament

Sonnenlicht fällt durch die Fenster, erfüllt den neuen Gemeindesaal und taucht ihn leicht goldfarben in wohlige Atmosphäre. Der Duft von Kirchkaffee mischt sich mit dem von frischer Farbe und Neuem. Viel Glas vermittelt einladende Helligkeit und signalisiert Offenheit. Zustimmung, Anerkennung und Freude über die Umbauten haben bisherige Skepsis und Sorge verdrängt. Das „neue“ alte Gemeindehaus ist angenommen worden.

Sonniges Wetter herrschte auch während der Feier der Grundsteinlegung am 23.4.1965, die umrahmt wurde vom Posaunenchor der Corvinskirche und dem Kirchenchor Marienwerder. Unser Titelfoto zeigt den damaligen Superintendenten Vieth und Pastor Mannes bei ihrer Amtshandlung. Im Hintergrund sind Fachwerkgebäude des ehemaligen Gutshofes zu sehen – sie sind längst verschwunden.

Häuser: weniger erhaltungswürdige werden abgerissen, andere immer wieder verändert, angepasst der Zeit, den Ansprüchen. Auch unser Gemeindehaus hat nun Veränderungen erfahren. Aber unser Grundstein ist ge-

blieben. Ein tragfähiges Fundament, das gelegt ist in Jesus Christus. Was darauf gebaut wird, bleibt nicht verborgen – auch nicht der Geist, der darin wohnt.

An den wahren Grundstein erinnert auch der 118. Psalm, den Superintendent Vieth für seine Predigt wählte: „Der Stein, den die Bauleute weggeworfen haben, ist zum Eckstein geworden.“ Das neue Haus nannte Vieth ein Haus der Verkündigung, der Begegnung und Entspannung. Das war so und soll auch so bleiben.

„Es ist gut, sich auf den Herrn zu verlassen und nicht auf Menschen.“ So bleibt der Wiedereinzug in das Gemeindehaus ein Geschenk des Herrn; und darüber können wir uns freuen und jubeln:

„Danket dem Herrn, denn er ist gut zu uns, seine Liebe höret niemals auf.“

*Dieter Luther*



## WIR SIND UMGEZOGEN!

In zwei großen Etappen haben wir den Umzug aus dem alten Pfarrhaus in den Augustinerweg 21 geschafft. Und das Wetter spielte mit. Kaum hatten wir den sanierten Keller frisch gefüllt, fing es an zu schneien. Das war dann auch der einzige Schneefall in diesem Winter.

Ausmisten, planen, wo was hinkommt, einpacken, abschrauben, Zählerstände ablesen, putzen, auspacken, einsortieren, aussortieren usw. – wie es bei jedem Umzug eben so ist.

Gut geplant und viele helfende Hände zur rechten Zeit, bis hin zum Würstchengriller.

Und dann noch der Kleinkram: Spülmaschine anschließen, Filzgleiter unter den Stühlen anbringen, sich neu in den Möglichkeiten sortieren.

Allen, die an den beiden Umzugstagen der Gemeinde ihre Kraft und Zeit geschenkt haben Herzlichen DANK!

*Im Namen des Kirchenvorstandes,  
Judith Augustin*

## Musik in der Klosterkirche

### 6. April, 11:00 Uhr (Ostermontag)



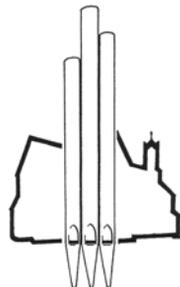
Geistliche Matinee: Musik und Lesung (statt Gottesdienst!)  
mit Nicolai Borggrefe (Oboe), Ute Poschmann (Violoncello),  
Paul Martin Schencke (Orgel)  
mit barocken und romantischen Werken.

### 12. April, 17:00 Uhr (Sonntag nach Ostern)

Das Streichquartett Inspirato gestaltet auf Originalinstrumenten ein schönes Programm mit Werken von Schubert, Beethoven u.a.

### 24. Mai, 17:00 Uhr (Pfingstsonntag)

Kornelia Heth, Christine Hagemann (Querflöten),  
Monika Herrmann (Violoncello) und  
Paul Martin Schencke (Orgel)  
musizieren Werke aus Barock und Klassik.



## Zwei unter einem Dach

Unter diesem Motto feiern die Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder und die Hauptstelle der Diakoniestation Garbsen gemeinsam die Einweihung der neuen bzw. sanierten und umgebauten Räumlichkeiten.

Wir laden Sie herzlich ein zum Sonntag, dem 19. April 2015 in den Augustinerweg 21, 30419 Hannover.

Programm:

09.30 Uhr Festgottesdienst in der Klosterkirche

10.30 Uhr Eröffnung der Räumlichkeiten

Eröffnung durch die Klosterkammer Hannover, den Stadtkirchenverband, die Stadt Hannover, die Diakoniestationen Hannover gGmbH, die Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder.

Anschließend gemeinsame Feier in den neuen Räumen mit Imbiss.

Die Kirchengemeinde freut sich doppelt: es stehen 150 m<sup>2</sup> komplett sanierte, helle und freundliche Räume



Die neuen Gemeinderäume am Umzugstag im Februar

für Gemeindearbeit und Verwaltung zur Verfügung, mit der Diakoniestation als Nachbarin unter einem Dach bekommt der „Kirchliche Ort Marienwerder“ wieder ein drittes Standbein.

Acht Jahre Abstimmungs- und Planungsprozess kommen somit zu einem guten Abschluss. Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt der Klosterkammer Hannover, die durch ihre großzügige Unterstützung den Umbau ermöglichte und verantwortete.

Für den Kirchenvorstand:

*Uwe Großmann (Vorsitzender)*

## GRABPFLEGE I. STRUG

Wir übernehmen alle Arbeiten rund um die Grabpflege.

Garbsener Landstraße 12 A (Friedhof Marienwerder)  
30419 Hannover • Telefon 0511 794101

## Einladung zum Partnerschaftsbesuch nach Leipzig

Traditionell am Wochenende Rogate besuchen sich im jährlichen Wechsel Mitglieder aus den Gemeinden Marienwerder und Leipzig-Stötteritz. Sie sind herzlich eingeladen zum Gemeindebesuch nach Leipzig am Wochenende 8. bis 10. Mai 2015. Nach Ankommen am Freitag ist offizieller Beginn um 19:00 Uhr mit gemeinsamem Abendessen und Beisammensein im Gemeindehaus. Die Übernachtung erfolgt in Gastfamilien.

Am Samstag ist ein Ausflug nach Merseburg geplant. Merseburg gilt manchem als Mutter der mitteldeutschen Städte. Tausendjährige Geschichte gibt es auf Schritt und Tritt zu entdecken. Weitere Stichworte: Dom, Zaubersprüche und Schloss.

Der Abend steht entweder noch für gemeinsame Unternehmungen oder Zeit bei den Gastgebern zur Verfügung.

Am Sonntag feiern wir gemeinsam Gottesdienst in der Marienkirche. Nach dem Mittagessen endet das Besuchsprogramm.

Stötteritz ist eine junge und wachsende (!) Gemeinde. Lernen Sie unsere Partnergemeinde kennen! Erstmalige Mitfahrer sind besonders willkommen.

Anmeldung für Kurzentschlossene bitte umgehend (am besten per Mail) an  
*melanie.seekircher@marienwerder.de*  
oder bei jedem Mitglied des Kirchenvorstands.

*Uwe Grossmann*

## Endspurt zur Bonifizierung

Noch bis zum 30.6.2015 läuft die vierte Bonifizierungsaktion der Landeskirche. Für je drei Euro, die in den Grundstock der Stiftung Marienwerder gestiftet werden, gibt die Landeskirche einen Euro dazu.

Die vergangenen Bonifizierungsaktionen waren für die Kirchengemeinde Marienwerder sehr erfolgreich: 2011 erhielten wir 17.407 Euro, 2009 waren es 11.578 Euro und 2004 erhielten wir 19.385 Euro.

Mit Ihrer Zustiftung sichern Sie die langfristige Gemeindeförderung in Marienwerder.  
Stiften Sie jetzt!

*Uwe Grossmann*

Bonifizierung der Landeskirche

**AUS 3 MACH 4**



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS

## Den Wochenwechsel begehen

Mitte Juli, Sonnabend, 18:00 Uhr.  
Die Glocken der Klosterkirche läuten in einen herrlichen Sommer-Spät-nachmittag hinein; im Hinüberschen Garten herrscht fröhliches Leben.

Anfang Dezember, Sonnabend, 18:00 Uhr. Starker Wind zerreißt den Glockenton, kein Mensch ist in dieser nassen Dunkelheit noch draußen. Aus der Klosterkirche dringt schwaches Licht.

Ob Mitte Juli, Sonnabend 18:00 Uhr, oder Anfang Dezember, Sonnabend 18:00 Uhr: Die Tür der Klosterkirche steht leicht geöffnet, einige Personen schlüpfen hinein.

„Wochenschlussandacht“ ist dafr nicht ganz das richtige Wort. Was

wir da an jedem Sonnabend tun, ist: wahrnehmen, wie Zeit geht und kommt. Der Tag beginnt am Abend. Am Abend schauen wir zurück auf die gehende Woche: das Vergangene. Wir begrüßen die kommende Woche: neu zur Verfügung gestellte Zeit.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer halben Stunde bewusster, unaufge­regter Wahrnehmung.

Wir: ein Team von 12 Personen, die diesen Wochenwechsel nach einem einfachen Ablauf gestalten, in dem die Ruhe die Predigt ersetzt. Verlässlich.

*Gerd Brockhaus*

## Veranstaltungen der Tagespflege im Kloster

Die nächste Veranstaltung in der von den Diakoniestationen Hannover gGmbH betriebenen Tagespflege im Kloster Marienwerder steht vor der Tür. Am **Donnerstag, dem 9. April** in der Zeit von **17:00 bis 19:00 Uhr** stehen wir Ihnen zu dem Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ mit Informationen und Antworten zur Verfügung.

Ebenfalls erinnern wir hiermit an den im März gestarteten Angehörigen-

kreis für Angehörige und Pflegende von Menschen mit Demenz oder einer psychischen Erkrankung. Dieser trifft sich im zweimonatigen Rhythmus ebenfalls in den Räumlichkeiten der Tagespflege im Kloster Marienwerder, Quantelholz 62.

Für Rückfragen zur Veranstaltung oder auch zum Angehrigenkreis steht Ihnen Frau Petra Romaus unter 0511- 76 17 08 95 gerne zur Verfügung.

# Ökumenischer Gottesdienst am Himmelfahrtstag

**14. Mai 2015 um 10:00 Uhr**

am Schwarzen See in Garbsen-Mitte.

Diesen Gottesdienst feiern wir traditionell zusammen mit der katholischen und den evangelischen Kirchengemeinden in Garbsen und Marienwerder am Himmelfahrtstag.

Für Kinder bis zu 11 Jahren ist ein Kinderprogramm vorbereitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist für das leibliche Wohl gesorgt – bei Bratwurst, Kaffee und anderen

Angeboten ist Gelegenheit zur Begegnung.

Die Jugendwerkstatt wird, wie in den Vorjahren, ihre Anbauprodukte zum Verkauf anbieten.

Bei ganz schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der St. Raphael-Kirche, Antareshof 5, statt:

Beginn dann 10:15 Uhr (Hinweisschilder am See weisen in diesem Fall auf den Ortswechsel hin).

Sie sind herzlich eingeladen.

*Beatrix Kania*

# Ökumenischer Gottesdienst Pfingstmontag

**Füreinander beten –  
Einheit gestalten**

Der Gottesdienst für die Einheit der Christen 2015 steht unter dem Thema:

„Gib mir zu trinken! (Joh. 4,7)“.

Er ist eine besondere Zeit für Gebet, Begegnung und Dialog. Er bietet die Gelegenheit, die reichen und wertvollen Gaben derer, die anders sind als wir, anzuerkennen und Gott um die Gabe der Einheit zu bitten.

Materialien und Gottesdienstordnung sind vorbereitet worden von einer Projektgruppe des Nationalen Rates der christlichen Kirchen in Brasilien

(CONIC). Ähnlich wie beim Weltgebetstag wird also auch in diesem Gottesdienst der regionale Kontext sichtbar werden.

Der Gottesdienst wird gefeiert am Pfingstmontag, 11:00 Uhr, in der Klosterkirche Marienwerder.

Beteiligt sind die Katholische Gemeinde Garbsen mit den Standorten Corpus Christi und St. Raphael, die evangelischen Kirchengemeinden Alt-Garbsen, Marienwerder, Willehadi und Versöhnung Havelse.

Verantwortlich für den Gottesdienst sind P. i. R. Gerd Brockhaus und ein Team aus den beteiligten Gemeinden.

## Himmelfahrt

Vor Jahren waren sowjetische Diplomanden – die gab es damals noch – auf Staatsbesuch in der Bundesrepublik. In die Zeit ihres Aufenthalts fiel das Himmelfahrtsfest. Es ergab sich, dass in einem Bericht nach Moskau dies erwähnt wurde und sinngemäß war die Übersetzung ins Russische:

„Während unsere Genossen hier sind, wird der Tag der Luftfahrt gefeiert.“

Wir schmunzeln vielleicht über so viel atheistische Unbedarftheit, aber sind wir ehrlich: ganz so leicht ist es ja denn doch einmal nicht auszudrücken, was es bedeutet, wenn wir sagen „Himmelfahrt“.

In einem schmalen Büchlein mit dem schönen Titel „Heilendes Kirchenjahr“ ist zu lesen: „Christi Himmelfahrt gibt uns das Ziel unseres Lebens an, Jesus ist mit seinem menschlichen Leib ... bei Gott. Damit ist auch ein Teil von uns schon bei Gott, am Ziel angekommen, ist schon jenseits der Schwelle des Todes.“

Damit wird deutlich: wir sollten nicht aufgehen in unseren irdischen Geschäften allein, sondern aus ihnen heraus und über sie hinweg (auf-) schauen zu dem auferstandenen Christus, der schon beim Vater

im Himmel ist. Eine befreiende Botschaft! Wer vom Himmel als von seiner Heimat her leben kann, für den relativieren sich viele Dinge seines Lebens, haben nicht mehr den höchsten Stellenwert. Er klammert sich nicht mehr ängstlich fest daran. Er ist in seinem Herzen schon woanders.

Der Jesus der Geschichte ist beim Vater. Er ist nicht mehr als Mensch aus Fleisch und Blut unter uns, sondern als der verherrlichte Christus im Geist. So ist er uns näher gekommen als denen damals in seinen Erdentagen um ihn und mit ihm.

Das Resultat von Himmelfahrt sehen wir nicht mit dem Blick nach oben wie ein Hans-guck-in-die-Luft. Davon raten schon die Engel am Anfang der Apostelgeschichte ab (s. Apg. 1, 11a).

Die neue Beziehung zu Christus, diese Frucht von Himmelfahrt, können wir einüben, wo wir einfach still so dasitzen und immer wieder sagen: „Christus in mir“, den Ehrennamen „Christus“ beim Einatmen, „in mir“ beim Ausatmen. So durchdringt uns der zu Gott Heimgekehrte mehr und mehr.

*Heinz Speit*

## Konfirmation

Am 26. April werden um 9:30 Uhr in der Klosterkirche Marienwerder konfirmiert:

Erik Erdmann	Viktoria Mohrhoff
Charlotte Kelpke	Sophia Strug
Laila Lotz	Tiana Vogel
Sophie Meyer	Vivienne Wilhelms

Wir wünschen euch allen eine gute Vorbereitung und schließlich einen segensreichen Tag, der eine Stärkung für den weiteren Lebensweg sein wird. Der Tag, an dem ihr noch einmal JA sagt zu Eurer Taufe und zu Eurem Schöpfer.

Im Namen des Kirchenvorstands Marienwerder,

*Eure Pastorin Judith Augustin*



In diesem Jahr verantworten wir zum ersten Mal mit vier Gemeinden gemeinsam den Konfirmandenunterricht. Und so sind Kinder aus Alt-Garbsen, Havelse, Garbsen-Mitte und Marienwerder gemeinsam in der Konfirmandenzeit.

Weitere Konfirmationen sind:  
in Altgarbsen

am 3. Mai 2015

um 10 Uhr und um 12 Uhr,

am 10. Mai um 11 Uhr und

in Havelse am 3. Mai um 11 Uhr.

## Kinderfreizeit

Wir haben noch Plätze frei:

**Kinderfreizeit im Haus Engelland  
in Schleswig-Holstein**

in Kooperation mit der  
Kirchengemeinde Horst

**vom 25. – 31. Juli 2015  
für 8-12jährige**

Kosten: ca. 180,00 Euro

Wir haben ein  
Haus ganz für  
uns mit viel

Platz zum Toben, Spielen und  
Entdecken. Ein Schwimmbad, ein  
Hochseilgarten und der Nord-Ostsee-  
Kanal sind auch nicht weit entfernt.

Weitere Infos bei Heike Voskamp,  
Diakonin (0176-31718046).



# Frauenarbeit im Amtsbereich



## „Wie viel Leben passt in einen Koffer?“

Herzliche Einladung !!

Auch in diesem Jahr möchten wir einen Frauenort in Niedersachsen besuchen.

Unsere Wahl ist auf das schöne Städtchen Nienburg an der Weser gefallen.

Unter dem Titel „Wie viel Leben passt in einen Koffer“ erfahren wir in einer szenischen Führung etwas aus dem Leben der Susanna Abraham.

Susanna Abraham war Kauffrau und Stifterin – ab 1792 entwickelte die jüdische Witwe Susanna Abraham ihren Ellenwarenhandel zu einem „der ersten hiesigen Handelshäuser“. Beinahe 30 Jahre lang bis zu ihrem Tod musste sie sich der männlichen christlichen Konkurrenz erwehren .... dazu mehr in Nienburg!!

Im Rathaus von Nienburg wird im Juni eine Ausstellung zu den Frauenorten in Niedersachsen gezeigt. Diese Ausstellung ist in unsere Führung mit eingearbeitet.

Am Samstag findet der schöne Wochenmarkt in Nienburg statt (es ist noch Spargelzeit!). Den können Sie in kleinen Gruppen oder einzeln erkunden. Rund um den Marktplatz gibt es allerlei Restaurants und Cafés zur Einkehr.

Unsere Führung beginnt um 14:00 Uhr und dauert ca. 2,5 Std. Treffpunkt ist die St. Martins Kirche in der Altstadt.

Evtl. haben wir noch die Möglichkeit, diese vorab zu besuchen (Führung oder Andacht). Dies wird sich noch klären.

Kosten: ca. 8 Euro für die Führung (hängt von der Personenanzahl ab), zuzüglich für das Niedersachsen-ticket (anteilig, bei 5 Personen) 7,40 Euro.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung von Ihnen als verbindlich angesehen wird oder zeitig abgesagt wird, damit andere nachrücken können. Die Personenanzahl ist auf 25 begrenzt.

Treffpunkt: am Haupteingang Hauptbahnhof Hannover am Sa., den 6.6. um 10:00 Uhr.

Der Zug fährt am Gleis 12 um 10:21 Uhr ab, unsere Rückkehr ist für ca. 18:00 Uhr geplant.

Anmeldung bitte bis zum 28.5.15 unter Tel.: 0511 635297 (Rückrufnummer angeben!) oder [info@vinnhorst.net](mailto:info@vinnhorst.net) (Ulrike Meißner).

Es grüßt Sie das ehren- und hauptamtliche Team des Amtsbereiches Hannover Nord-West.

## Memoriam-Garten auf dem Friedhof

Der erste Memoriam-Garten in Hannover entsteht auf unserem Gemeindefriedhof. Bereits jetzt laden wir Sie herzlich zu seiner Eröffnung am Sonntag, dem 14. Juni um 14:30 Uhr ein.

Neben den klassischen Grabformen gibt es seit 2007 auf unserem Friedhof Urnen- und Sargrasengräber. Mit dem Angebot Memoriam-Garten soll die Lücke zwischen Rasengräbern und den klassischen Angeboten geschlossen werden. Der Memoriam-Garten zählt zu den Gärtnerbetreuten Grabanlagen und ist eine zeitgerechte Lösung der Friedhofsgärtner in Deutschland.

Ein Memoriam-Garten ist wie ein kleiner Garten gestaltet. Die Gräber und die Rahmenbepflanzung bilden eine harmonisch aufeinander abgestimmte Einheit. Jeder Verstorbene wird auf den Grabmalen mit Namen und Lebensdaten genannt. Eine

namenlose Bestattung gibt es nicht. Mit dem „Memoriam-Garten“ wird den Hinterbliebenen ein Komplett-Paket geboten, in dem auch die langjährige Grabpflege der Anlage enthalten ist.

Vom Tag der Einweihung an ist der „Memoriam-Garten“ fertig bepflanzt, man erwirbt einen Ort in einer kompletten Grabanlage mit der dazugehörigen Dauergrabpflege zu einem festen Preis ohne weitere Folgekosten. Die Gelder der Dauergrabpflege werden von der Treuhandstelle für Dauergrabpflege verwaltet, die Ausführung der Gärtnerarbeiten wird regelmäßig kontrolliert. Der Memoriam-Garten ist ein faires und bezahlbares Pflegemodell.



**Vorbereitungs-  
arbeiten –**

**Stand: 7.3.2015**

Foto:  
Uwe Großmann

Innerhalb dieser Grabanlage wird es Erdgrabstätten sowie Urneneinzel- und Urnendoppelgrabstätten geben. Passend zur Größe des Friedhofs beginnen wir mit einer kleinen Anlage in unmittelbarer Nähe zur Kapelle am Hauptweg.

Kooperationspartner sind die Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, die Gärtnerei Markgraf und Blumen Brackmann und der Steinmetzbetrieb stein-zeit Schwarz GmbH.

Für Fragen und Informationen stehen Ihnen die Friedhofsverwaltung und der Kirchenvorstand gerne zur Verfügung.

Weiteres Informationsmaterial und Verträge sind in Vorbereitung.

*Uwe Großmann*

Detailinformationen im Internet:

[www.marienwerder.de/aktivitaeten\\_und\\_projekte/friedhof/memoriagarten](http://www.marienwerder.de/aktivitaeten_und_projekte/friedhof/memoriagarten)

[www.marienwerder.memoriam-garten.info](http://www.marienwerder.memoriam-garten.info)

	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Persönliche Beratung und Betreuung</b></li><li>• <b>Bestattungen aller Art</b></li><li>• <b>In- &amp; Auslandsüberführungen</b></li><li>• <b>Tag und Nacht erreichbar</b></li></ul> <hr/> <p><b>Ihr Bestattungsinstitut in Garbsen</b> Calenberger Str. 31 (Am Kastanienplatz) 30823 Garbsen Tel. (05137) – 73377 <a href="http://www.kriewald-bestattungen.de">www.kriewald-bestattungen.de</a></p>
--	---

<p>Rat und Hilfe im Trauerfall</p> <p><b>BESTATTUNGSINSTITUT</b></p> <p><b>Klaus Isenbarth</b></p> <p>Mitglied im Fachverband Hannoverscher Bestatter e.V.</p> <p>30419 Hannover (Stöcken) Broyhanstraße 5</p> <p>Tel. (0511) 79 52 04 Handy 0162 94 52 958</p> <p>e-mail <a href="mailto:Klaus.Isenbarth@t-online.de">Klaus.Isenbarth@t-online.de</a></p>	
--	---

## Adressen und Kontakte

Anschriften wenn nicht abweichend angegeben:

30419 Hannover mit tel. Vorwahl 0511

### Pfarramt

Pastorin Judith Augustin  
Westermannweg 39  
Tel. 47 35 87 02, Fax 79 20 80  
[judith.augustin@marienwerder.de](mailto:judith.augustin@marienwerder.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Gemeindebüro

Melanie Seekircher  
Augustinerweg 21  
Tel. 79 20 83, Fax 79 20 80  
[melanie.seekircher@marienwerder.de](mailto:melanie.seekircher@marienwerder.de)  
Sprechzeiten:  
Mo 15 – 17 Uhr; Do, Fr 9 – 11 Uhr

### Kirchenmusiker

Paul Martin Schencke, Hildesheim  
Tel. 0 51 21/ 3 34 41  
Fax. 0 51 21/ 13 09 73  
[schencke@marienwerder.de](mailto:schencke@marienwerder.de)

### Stiftung Marienwerder

Ulrich Welsch, Waldstr. 59,  
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/12 55 28  
[ulrich.welsch@gmx.de](mailto:ulrich.welsch@gmx.de)  
(Vorsitzender des Kuratoriums).

### Friedhofsverwaltung

Anschrift und Sprechzeiten wie  
Gemeindebüro

### Friedhof

Arnold Baziuk, Tel. 01 71/ 4 22 47 18

### Diakoniestation Garbsen

Augustinerweg 23  
Tel. 64 21 65 65  
[garbsen@dst-hannover.de](mailto:garbsen@dst-hannover.de)  
Tagespflege im Kloster Marienwerder  
Tel. 76 17 08 95

### Vorsitz im Kirchenvorstand

Uwe Großmann, Im Mailand 8,  
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/ 1 35 66  
[grossmann@marienwerder.de](mailto:grossmann@marienwerder.de)

### Stellv. Vorsitz im Kirchenvorstand

Christa Otte-Welsch, Waldstr. 59,  
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/12 55 28  
[christa.otte-welsch@gmx.de](mailto:christa.otte-welsch@gmx.de)

### Weitere Kirchenvorstandsmitglieder

Renata Hagemann, Haberkamp 4,  
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/90 86 39  
[renata.hagemann@marienwerder.de](mailto:renata.hagemann@marienwerder.de)

Michael Haubold,  
Große Pranke 17 A, Tel. 2 71 08 22  
[michael.haubold@marienwerder.de](mailto:michael.haubold@marienwerder.de)

Renate Hungershöfer-Kuntze  
Westermannweg 5B, Tel. 9 79 25 77  
[hu-kuntze@web.de](mailto:hu-kuntze@web.de)

Äbtissin Rosemarie Meding  
Quantelholz 62, Tel. 2 79 46 59 91  
[rosemarie.meding@kloster-marienwerder.de](mailto:rosemarie.meding@kloster-marienwerder.de)

Brunhilde Stock, A Sternstr. 2A  
30827 Garbsen, Tel. 05131/56 09 75 5  
[stockbruni@aol.de](mailto:stockbruni@aol.de)

### Spendenkonten

Sparkasse Hannover BIC: SPKHDE2H  
Konto IBAN:  
DE79 2505 0180 0000 7992 20

Spenden für die Partnerschaft bitte  
mit entsprechendem Vermerk auf das  
oben genannte Konto überweisen.

# Gruppen, Kreise, Termine und Themen

Alle Gruppen treffen sich im Gemeindehaus

Die Gruppen und Kreise sind offen. Seien Sie herzlich willkommen!

## Seniorenkreis

(montags, 15 – 17 Uhr)  
06.04. fällt aus (Ostermontag)  
13.04. Äbtissin Meding  
20.04. Pastorin Augustin  
27.04. Spielenachmittag  
04.05. Sitztanz mit Frau Kolditz  
11.05. P.i.R. Helfritz:  
Matthias Claudius  
18.05. Herr Kunze: Hausnotruf  
25.05. fällt aus (Pfingstmontag)  
01.06. Frau Schlöndorf:  
Diakoniestation

## Gesprächskreis der Frauen

Beginn 9:30 Uhr  
02.04. Ferien  
04.05. fällt aus  
03.06. Mittwoch;  
10:30 Uhr Bibelgarten!

## Frauenkreis

montags, 17:00 Uhr,  
in den geraden Wochen

## Abendgebete

08.04. 19:00 Uhr, Klosterkirche  
13.05. 19:00 Uhr, Klosterkirche  
10.06. 19:00 Uhr, Klosterkirche

## Partnerschaftskomitee

12.05. 20:00 Uhr

## Mitarbeiterbesprechungen

14.04. 18:00 Uhr  
05.05. 18:00 Uhr  
02.06. 18:00 Uhr

## Kirchkaffee

Im Anschluss an den Gottesdienst:  
26.04.  
31.05.

## Maries Nähkästchen

donnerstags, 20:30 Uhr

## Gemeindechor

montags, 20:00 Uhr  
(nicht in den Ferien)

## Dschungel-Camp

10. – 12.7.2015  
für Kinder von 6 bis 11 Jahren  
Infos und Anmeldung bei Diakonin  
Heike Voskamp,  
Tel. 01 76 31 71 80 46

# GOTTESDIENSTE

---

- 2. 4.** 19:00 Uhr, Tischabendmahl im Gemeindehaus (Saft),  
*Gründonnerstag* Pastorin Augustin
- 
- 3. 4.** 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastorin Augustin,  
*Karfreitag* Kollekte: Diakonische Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit
- 
- 5. 4.** 6:00 Uhr, Frühgottesdienst, Beginn: Pforte Friedhof Marienwerder  
*Ostersonntag* 9:30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (Wein), Pastorin Augustin  
Kollekten: Volksmission in der Landeskirche
- 
- 6. 4.** 11:00 Uhr, „Matinee am Ostermontag“ – Musik und Lesungen  
*Ostermontag* mit Cello, Oboe, Klavier / Orgel
- 
- 12. 4.** 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Lektorin Stock  
*Quasimodogeniti* Kollekte: Sprengelkollekte  
11.00 Uhr, Familienkirche, Pastorin Augustin u. Team
- 
- 19. 4.** 9:30 Uhr, Gottesdienst zur Einweihung des Gemeindehauses,  
*Misericordias Domini* Pastorin Augustin, Lektorin Hagemann u. Mitarbeiterinnen der  
Diakoniestation, Kollekte: Diakonie leben
- 
- 26. 4.** 9:30 Uhr, Konfirmationsgottesdienst, Pastorin Augustin  
*Jubilate* Kollekte: Konfirmandenarbeit der Partnergemeinden in Tansania
- 
- 3. 5.** 9:30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (Saft), Pastor Burfien, Chor  
*Cantate* Kollekte: Förderung der Kirchenmusik in der Landeskirche
- 
- 10. 5.** 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Superintendent Schmidt  
*Rogate* Kollekte: Kirchenkreiskollekte  
11.00 Uhr, Familienkirche, Pastorin Augustin u. Team
- 
- 14. 5.** 10:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst **am schwarzen See** in  
*Himmelfahrt* Garbsen (siehe Seite 8)
- 
- 17. 5.** 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Lektorin Hagemann  
*Exaudi* Kollekte: Diakonische Behindertenhilfe
- 
- 24. 5.** 9:30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (Wein), Pastorin Augustin,  
*Pfingstsonntag* Kollekte: Weltmission, Missionswerke in der Landeskirche
- 
- 25. 5.** 11:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen  
*Pfingstmontag* P.i.R. Brockhaus, Kollekte: Hilfe für Frauen in Guatemala
- 
- 31. 5.** 9:30 Uhr, Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfir-  
*Trinitatis* manden der Kooperation, Pastorin Augustin  
Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag
- 

**Wochenschlussandachten sonnabends 18:00 – 18:30 Uhr in der Kirche**

---